Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 1 (1945)

Heft: 3

Rubrik: Lose Blätter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lose Blätter

Die Natur und das Exequatur

Schon mancher wird sich, wenn er in der Zeitung las, dem Konsul So= undso sei "das Erequatur" erteist worden, gewundert haben, warum es nicht heiße "die Erequatur"; denn die Wörter auf stur sind doch sonst alle weiblich: Natur, Kultur, Manufaktur, Fraktur, Roloratur, Korrektur u. v. a. Stedt da wohl ein Fehler dahinter? Aber wenn man die Nachricht durch den Rundspruch vernimmt, verwundert man sich noch mehr; denn der Mann betont das Wort ja nicht auf der letten Silbe, wie man's doch bei den andern tut, sondern auf der zweit= letten! Ist das auch ein Fehler? Und hangen die beiden Fehler am Ende zusammen? - Ja, sie hangen zusam= men, aber es sind gar keine Fehler, "die Natur" und "das Exequátur" es ist beides richtig. Da aber die Wör= ter wie "Exequatur" sehr selten sind (die Buchdrucker kennen etwa noch "das Imprimátur"), ist die Berwun= derung begreiflich und sogar falsches Geschlecht und falsche Betonung von "Exequatur" bei des Lateins nicht Kundigen entschuldbar. Wie kommt das? — Die beiden Endungen stur haben gar nichts miteinander zu tun; sie lauten nur zufällig gleich wie im Deutschen die Endungen zung in den Wörtern Nibelung und Vernebelung. Die häufige weibliche betonte Endung tur geht immer auf ein lateinisches Hauptwort auf -tura zurück, und dieses bezeichnet meistens die Tätigkeit, die im Stamm des Zeitworts steckt:

colere heißt pflegen, cultura baber die Pflege, corrigere gerade machen, verbessern, daher Korrektur die Geradeziehung (z. B. einer Straße), die Berbesserung. Das stur von "Exequatur" dagegen ist die Endung der 3. Person Einzahl der Leideform, die aber bei diesem Zeitwort exequi = ausführen, vollziehen, tätige Bedeutung hat, und das a deutet an, daß es Konjunktiv im Sinne der Auffor= derung, eines Befehls ist. "Erequa= tur" heißt also: "Er (oder man) führe aus, vollziehe!" (nämlich den Auftrag, das Amt). Es ist also eigentlich gar kein Hauptwort, sondern ein Zeit= wort, das zudem einen ganzen Sat darstellt, ähnlich wie "das Beto" (d. h. Ich verbiete), "das Fazit" (= es macht), "das Defizit" (= es fehlt). Es kann deswegen weder männlich noch weiblich sein, sondern nur säch= lich, also: das Exequátur. Eine ähn= liche Form ist "Imprimatur", d. h. es werde gedruct! (imprimiert), wo= für freilich die geläufigere deutsche Formel lautet: "Gut zum Druck", aus dem wir ein deutsches Hauptwort machen, wenn wir sagen: "Das Gut zum Druck' erteilen."

Büchertisch

Paul André: Silence obligé. Verlag Viftor Attinger, Neuenburg. Kart. 219 Seiten Fr. 9.—.

Vor Jahresfrist wurde in den "Mitteilungen" Henri de Zieglers Buch "Wider den Strom" ("Contre courant") besprochen. Hier handelt es